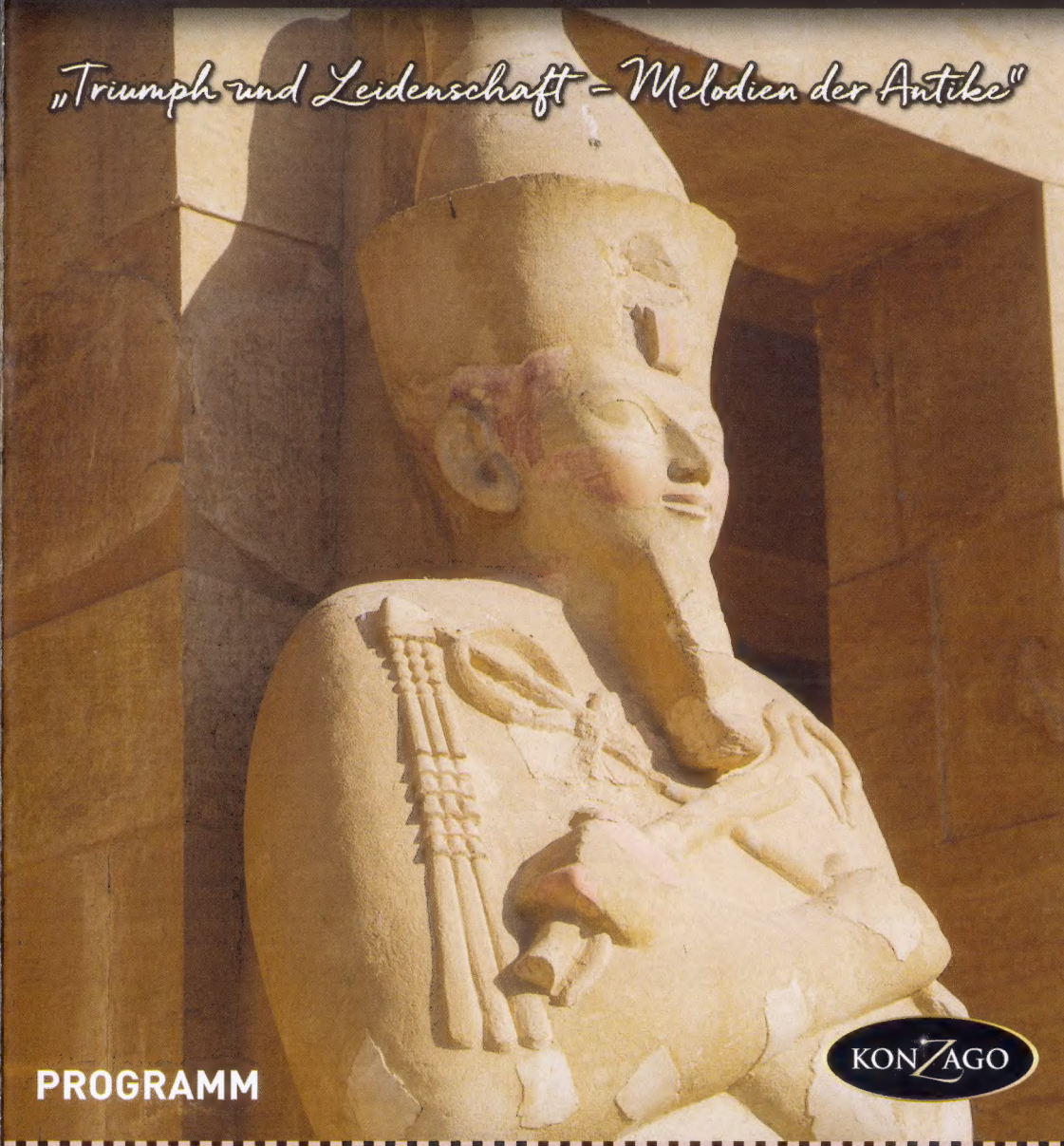
Italienische Opernnacht

„Triumph und Leidenschaft – Melodien der Antike"



KONZAGO

PROGRAMM

Samstag, 26. Juli 2025 | 20:00 Uhr

Burgfestspiele Dreieichenhain

BURGFESTSPIELE DREIEICHENHAIN

Programm

Vincenzo Bellini (1801-1835) – **Norma**
Giuseppe Verdi (1813-1901) – **Nabucco, Attila, Aida**

Norma	Ouvertüre
Nabucco	„Dio di Giuda!", Arie des Nabucco, König von Babylon „Io t'amava!", Terzett Abigaille/Fenena/Ismaele „S'appressan gli'istanti", Ensemble
Norma	„Mira, o Norma", Duett Adalgisa/Norma
Attila	Ouvertüre „Mentre gonfiarsi l'anima", Arie des Attila, König der Hunnen
Aida	„Gia i sacerdoti adunansi", Duett Amneris/Radamès
	Pause
Aida	Triumphmarsch „Celeste Aida", Arie des Radamès „Vieni d'Iside" (Anfang Nil-Szene), Amneris/Ramfis „Qui Radames verra", Arie der Aida „Ciel, mio padre", Duett Aida/Amonasro „Pur ti riveggo, mia dolce Aida", Duett Aida/Radamès „Tu Amonasro, tu", Schluss-Szene

© Veranstalter: Konzago UG (haftungsbeschränkt) | Amselstraße 4 | 65428 Rüsselsheim | www.konzago.de

Foto: Robert Schittko

Megan Marie Hart, Sopran
Die junge Spinto-Sopranistin stammt aus Kalifornien und wurde am Oberlin Conservatory und der Manhattan School of Music ausgebildet. Sie ist seit 2020 Mitglied des Ensembles des Staatstheaters Darmstadt, wo sie u.a. als Mimi in *La Bohème* und als Liù in *Turandot* überzeugte. In der kommenden Spielzeit singt sie dort die Titelrolle der *Aida*.

Foto: Konzago

Kremena Dilcheva, Mezzosopran
Die Bulgarin und Wahl-Italienerin hat sich mit Auftritten in Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, China und Kanada einen Namen gemacht und mit ihrem Koloratur-Alt unter anderem an der bayrischen Staatsoper, dem Teatro Communale in Florenz und auf dem Ravenna Festival begeistert.

Foto: Konzago

Sebastiano Lo Medico, Tenor
Der Tenor wurde im sizilianischen Messina geboren und zunächst in seiner Heimat und dann an der Musikhochschule Münster ausgebildet. Parallel zu Engagements an deutschen Theatern führten ihn längere Konzerttourneen u.a. nach China. Zuletzt brillierte er bei den Zwingenberger Schlossfestspielen als Cavaradossi in *Tosca* und als Max in *Der Freischütz*.

Foto: Sebastian Mare

Peter Paul, Bariton
Geboren und ausgebildet in Berlin, zog es den erfahrenen Bariton als festes Ensemblemitglied zunächst an die Theater Halberstadt, Würzburg und Heidelberg. Sein umfangreiches Rollenrepertoire umfasst ganze 60 Partien, die er in den vergangenen Jahren immer wieder auf zahlreichen Konzertbühnen in Deutschland und im europäischen Ausland mit Bravour verkörpert hat.

Foto: Konzago

Martin Ohu, Bass
Bevor er seinen beruflichen Werdegang ganz seiner Bass-Stimme anvertraute, war der Koreaner als Luftfahrtingenieur tätig. Seine musikalische Ausbildung führte in bald nach Deutschland, wo er alle großen Partien seines Fachs gesungen hat, u.a. bei den Bad Hersfelder Festspielen.

Main-Philharmonie

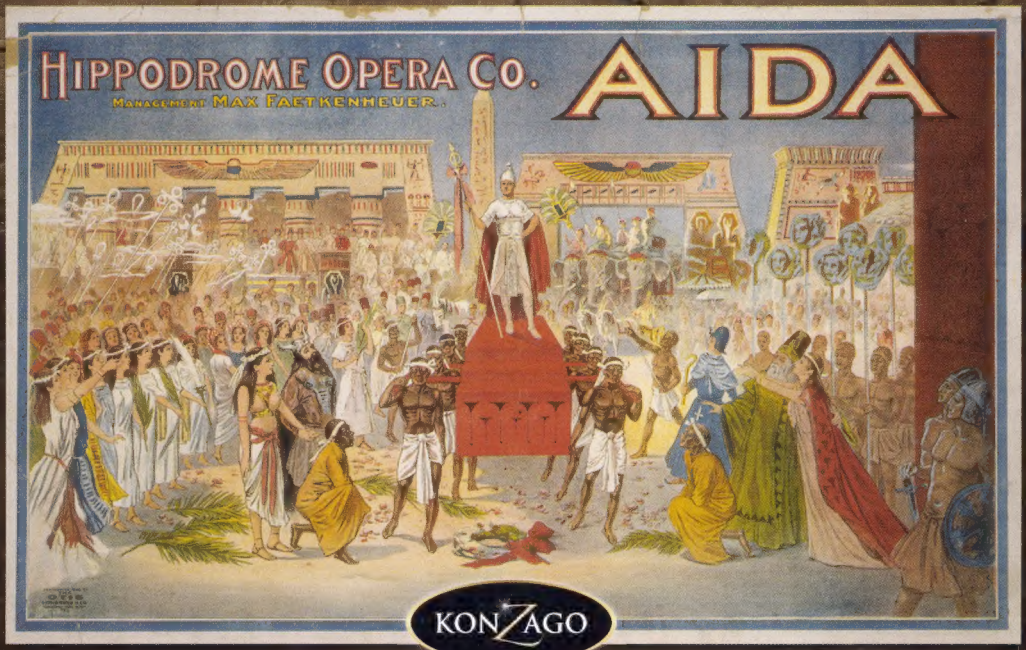
Das noch junge, aus der 2010 gegründeten Kammerphilharmonie Seligenstadt entstandene Orchester hat sich in den vergangenen fünfzehn Jahren zu einem soliden und dabei äußerst variablen Klangkörper entwickelt. Das Ensemble spielt in kammermusikalischer ebenso wie in großer symphonischer Besetzung und spannt dabei mit großem Engagement einen weiten stilistischen Bogen von geistlicher zu weltlicher Musik und vom Barock zur klassischen Oper und modernen Filmmusik.

Foto: privat

Daniel Stratievsky

Der junge Dirigent erhielt seine Ausbildung in Israel und in München, bevor er als Gastdirigent u.a. die Münchner Symphoniker und das Staatliche Symphonische Orchester St. Petersburg leitete. Von 2016 bis 2019 war er fester Kapellmeister am Theater Neustrelitz, danach bis 2023 Musikalischer Leiter der Kammeroper Frankfurt.

Foto: Konzago

Rainer Zagovec

Der Opernfachmann gehörte als lyrischer Tenor dem Ensemble des Staatstheaters Mainz an und gastierte u.a. am Teatro La Fenice in Venedig und regelmäßig bei den Bayreuther Festspielen. Danach war er lange als Musikmanager und Konzertveranstalter tätig und begründete 1994 die populäre „Italienische Nacht" in Rüsselsheim.